

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**artic DeRust**

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0015

Seite 1 von 7

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

artic DeRust

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Entroster

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	AMS Rozone GmbH	
Straße:	Waldstr. 96/97	
Ort:	D-13403 Berlin	
Telefon:	+49-30-407 28 62-50	Telefax: +49-30-407 28 62-52
E-Mail:	info@artic-reiniger.de	
Auskunftgebender Bereich:	IFZ Ingenieurbüro und Consulting GmbH Markgrafendamm 24 10245 Berlin asi@ifz-berlin.de	

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin: +49-30-19240**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1A

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Phosphorsäure ... %

Alkohole, C9-11, ethoxyliert

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P260

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264

Nach Gebrauch ... gründlich waschen.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**artic DeRust**

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0015

Seite 2 von 7

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
 P321 Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
7664-38-2	Phosphorsäure ... %			25 - < 30 %
	231-633-2	015-011-00-6		
	Skin Corr. 1B; H314			
68439-46-3	Alkohole, C9-11, ethoxyliert			1 - < 5 %
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318			
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomerengemisch)			1 - < 5 %
	252-104-2			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004**

&lt; 5 % nichtionische Tenside.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Die eigene Sicherheit nicht gefährden. Frischluftzufuhr. Arzt aufsuchen. Beim Einatmen von Spritznebel: Nase und Mund mit Wasser spülen.

**Nach Hautkontakt**

Verunreinigte Kleidung ausziehen. Mit der Haut verklebte Kleidung nicht abziehen, sondern belassen; nicht anhaftende Teile abschneiden. Kontaminierte Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten ausspülen. Kontaktlinsen, falls vorhanden, entfernen. Arzt aufsuchen.

Sofort Augenarzt konsultieren. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund mit Wasser ausspülen und Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Nach Augenkontakt: Gefahr ernster Augenschäden. übermäßiger Tränenfluss, Schmerzen, Kann dauerhafte Schäden verursachen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Verschlucken kann zu Reizungen im Mund und Rachen führen. Arzt konsultieren.

Nach Einatmen können folgende Symptome auftreten: Bei Reizung der Atemwege oder der Schleimhäute (z.B. Hustenreiz), Unwohlsein oder längerer Exposition Arzt hinzuziehen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Augendusche bereitstellen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**artic DeRust**

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0015

Seite 3 von 7

**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Bei Brandeinwirkung mit Wassersprühstrahl kühlen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Setzt bei Verbrennung giftige Gase/Rauche frei.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Brandhelfer sollten Augenschutz, umluftunabhängiges Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

**Verfahren** Geeignete Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8. Gefahrenbereich absperren. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Leck schließen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

siehe auch Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Direkten Kontakt mit dem Produkt nach Möglichkeit vermeiden. Für gute Belüftung sorgen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -Vebreitung in der Luft vermeiden. Verschütten vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine weiteren Angaben.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Dicht verschlossen, kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalgebinde aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Entsprechend der Lagerklasse lagern und Zusammenlagerungshinweise der TRGS 510 beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Vergewissern Sie sich, dass alles überschüssige Fett und Öl vom Metall entfernt ist bevor Sie es behandeln!

Entrostern durch Eintauchen

1. Verdünnen Sie das Produkt nach Bedarf.
2. Mischen Sie die Lösung gut durch.
3. Holen Sie die Gegenstände regelmäßig aus der Lösung, um Sie auf den Reinigungsgrad zu prüfen.
4. Spülen Sie die Gegenstände gründlich mit klarem Wasser ab und trocknen Sie sie danach ab.
5. Behandeln Sie den Gegenstand mit artic Protech nach, falls er zum erneuten Rosten neigt.

Entrostern durch Abwischen

1. Bringen Sie artic DeRust mittels einem passenden Handpad oder Tuch auf.
2. Reiben Sie so lange bis der Rost entfernt ist.
3. Entfernen Sie die die Verschmutzung mit einem feuchten Tuch.
4. Behandeln Sie den Gegenstand mit artic Protech nach, falls er zum erneuten Rosten neigt.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**artic DeRust**

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0015

Seite 4 von 7

Verdünnung: 5-50% (50-500ml auf 1l)

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomerengemisch)	50	310		1(l)	
7664-38-2	Orthophosphorsäure		2 E		2(l)	

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Keine weiteren Angaben.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und/oder Absaugung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Chemie-Schutzbrille.

Augendusche bereitstellen.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe.

**Körperschutz**

Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät bereitstellen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssigkeit
Farbe:	bernsteinfarben
Geruch:	mild

pH-Wert:

1

**Prüfnorm****Zustandsänderungen**

Siedebeginn und Siedebereich:

&gt;100 °C

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**artic DeRust**

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0015

Seite 5 von 7

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Basen

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine weiteren Angaben.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	
68439-46-3	Alkohole, C9-11, ethoxyliert				
	oral	ATE	500 mg/kg		

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Nach Augenkontakt: übermäßiger Tränenfluss, Schmerzen, Kann dauerhafte Schäden verursachen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Verschlucken kann zu Reizungen im Mund und Rachen führen. Arzt konsultieren.

Nach Einatmen können folgende Symptome auftreten: Bei Reizung der Atemwege oder der Schleimhäute (z.B. Hustenreiz), Unwohlsein oder längerer Exposition Arzt hinzuziehen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies
7664-38-2	Phosphorsäure ... %				
	Akute Fischtoxizität	LC50	138 mg/l	96 h	Gambusia affinis

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren Angaben.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

**12.4. Mobilität im Boden**

Wird leicht im Erdboden absorbiert.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

geringe Ökotoxizität

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Entsorgung durch ein spezialisiertes Entsorgungsunternehmen.

Verpackungen können nach Entleerung und entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**artic DeRust**

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0015

Seite 6 von 7

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 3264  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C1  
 Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2  
 Beförderungskategorie: 2  
 Gefahrennummer: 80  
 Tunnelbeschränkungscode: E

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 3264  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C1  
 Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 3264  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2  
 EmS: F-A, S-B

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**artic DeRust**

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0015

Seite 7 von 7

**Lufttransport (ICAO)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 3264
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	8
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	II
Gefahrzettel:	8



Sondervorschriften:	A3 A803
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	0.5 L
Passenger LQ:	Y840
Freigestellte Menge:	E2
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	851
IATA-Maximale Menge - Passenger:	1 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	855
IATA-Maximale Menge - Cargo:	30 L

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)